

Hinweise zur Entsorgung von Vorgemischten festen und pastösen Abfällen (Sonderabfallverbrennung)

Unter „Vorgemischte Abfälle“ wird ein weitgehend homogenisiertes Abfallgemisch verstanden. Die Annahme erfolgt unter AVV 19 02 04

(vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten).

Aus Gründen des Arbeitsschutzes und der Anlagensicherheit ist zu gewährleisten, dass der Abfall keine staubenden, krebserregenden, ätzenden, brandfördernde oder giftige Stoffe freisetzen kann.

Des weitern sind ausgeschlossen:

- **flüssige brennbare Abfälle in Gebinden (z.B. Altlacke und Altfarben)**
- **brennbare Lösungsmittel, ausgenommen diese sind anhaftend bzw. eingebunden**
- **radioaktive Substanzen**
- **infektiöse Abfälle**
- **stark geruchsintensive Abfälle**
- **Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Peroxide, Sprengstoffe oder Druckgasbehälter**
- **Unzerkleinerbare Materialien wie z.B. Stahlkugeln, Hydraulikblöcke und -Flansche, Kupplungen, Steine oder Betonbrocken**

Die Abfälle sollten in der Regel zur direkten Übergabe in den Bunker eine Kantenlänge von maximal 40 cm einhalten.

Vorgemischte Abfälle, mit einer Kantenlänge >40 cm müssen über eine Rotorschere zerkleinert werden. Hierbei wird Ihnen der Shredder-aufwand gesondert in Rechnung gestellt.

Abweichungen von diesen Annahmebedingungen müssen vorab mit GSB vereinbart werden.

Bei Fragen steht Ihnen unser Vertrieb unter der Telefonnummer 08453/91-241 gerne zur Verfügung.

kontakt@gsb-mbh.de
www.gsb-mbh.de

Vertrieb

Äußerer Ring 50
85107 Baar-Ebenhausen
Fon 0 84 53 / 91-241
Fax 0 84 53 / 91-230
Email:
vertrieb@gsb-mbh.de

D1129 / Revision: 05
Stand: 02/2010

HRB-Nr.: 190979
AG Ingolstadt
UST-ID-Nr: DE 129521680

Bayerische Landesbank
München
BLZ 700 500 00
Konto-Nr. 55831

Aufsichtsratsvorsitzender:
Prof. Dr. Günter Höhlein
Geschäftsführer:
Dr. Richard Becker

